Sprachkrise und Bildung

Zur Bildung und symbolischen Produktion der Kindheit aus dem Geiste der Sprachlosigkeit

**29. Juni 2022**

14:00 Uhr Begrüßung

Michael Spieker

14:15 Uhr Einführung

 Bruno Haas

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Die Rolle der Sprache in Humboldts Bildungstheorie

Michael Forster

17:00 Uhr Die Bedeutung der Sprachursprungschriften des 18. Jahrhunderts für die Konstitution moderner Kindheitsbegriffe

 Louisa E. Frintert

18:15 Uhr Pause

18:30 Uhr Abendessen

**30. Juni 2022**

8:15 Uhr Frühstück

09:15 Uhr De la double condition humaine et de l’éducation

 Léandro de Lajonquière

10:30 Uhr Kritik und Sprache in der deutschen frühkindlichen Bildung seit dem 19. Jahrhundert

 Meike Sophia Baader

12:00 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr Kants pädagogischer Gedanke

 François Ottmann

15:00 Uhr La leçon des choses et l'apprentissage des mots dans l'*Émile* de Rousseau

 Christophe Martin

16:15 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr Politische Erziehung um 1800

 Michael Spieker

18:00 Uhr Pause

18:30 Uhr Abendessen

**01. Juli 2022**

9:15 Uhr Krisis der Sprache. Der transzendentale Idealismus und das Kind

Bruno Haas

10:30 Uhr Wortschöpfungen in der Krise des Tugenddiskurses: Die Pädagogik in ihren Kinderschuhen

Marcelo Caruso

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Hegel als Rektor des ersten humanistischen Gymnasiums

Klaus Vieweg

14:45 Uhr Adornos Kritik der humanistischen Bildung

 Sebastian Schwenzfeuer

16:00 Uhr Abschlussdiskussion bei Kaffee & Kuchen

 

Mit Unterstützung des Centre d’Histoire des Philosophies Modernes

De La Sorbonne (HIPHIMPO)